Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	0
Beruf / **Tätigkeit:**	Division artistique - Section graphisme
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme de technicien
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, die Recherche und Analyse selbstständig durchzuführen und Informationen zusammenzustellen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Bildmaterial und Textinformationen sind vorgegeben.
Die Informations- und Ideenrecherchen werden ausgeführt.

SOCKEL

Material und Informationen stimmen mit dem Auftrag überein.
Bildmotive sind ausgewählt.
Zielgruppe ist definiert.
Stil des Auftrags ist festgelegt.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Schritte zur Bewältigung einer Arbeitsaufgabe zu planen. Der Auszubildende ist in d
Lage das Logo sowie das Layout der ausgewählten Anwendungen unter Berücksichtigung der Bildwirkung und des festgelegten Erscheinungsbildes zu gestalten.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Zeitplan wird festgelegt.
Wichtige Elemente zur Erstellung eines Erscheinungsbildes werden zusammengetragen.
Manuell erstellte Entwürfe und Scribbles für ein Logo sowie die Anwendungen werden erarbeitet.
Technische und kompositorische Bildelemente sind mit den passenden zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Marker) wirksam umgesetzt.
Vorgaben sind eigenständig umgesetzt und reflektieren das Erscheinungsbild.

SOCKEL

Die Grundlagen des Erscheinungsbildes sind weitgehend erkennbar. 2 Lösungsansätze des Logos sowie der Anwendungen liegen vor. Beabsichtigte Bildaussage und -wirkung sind erkennbar.
Die einzelnen Arbeitsschritte sind in der richtigen Reihenfolge festgelegt. Der zur Verfügung stehende Zeitraum ist eingeteilt.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, den bestgeeigneten Entwurf auszuwählen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Entwürfe und Scribbles werden nach Kriterien wie: Komposition, Farbe, Zielgruppenorientierung ... analysiert.

SOCKEL

Definitive Entwürfe für Logo und Anwendungen sind ausgewählt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, die Planung umsetzen und die Aufgabenlösung durchführen. Der Auszubildende ist Lage, manuell erstellte Entwürfe des Logos, der Anwendungen und des mehrseitigen Layouts (z.B. Booklet) digital umzusetzen. Der Auszubildende ist in der Lage, aufgrund des erstellten Erscheinungsbildes, Stilmittel, Bild- und Farbwi zu berücksichtigen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Vektorielles Zeichenprogramm wird korrekt gehandhabt.
Die digitalen Werkzeuge zur Bearbeitung von Bildmaterial wie Retuschewerkzeuge, Kontraste, Farbgebung, Farbvariationen, Filter, Ebenen sind eingesetzt und aufgabenbezogen umgesetzt.
Der Auszubildende ist in der Lage, mit Hilfe von Layoutprogrammen Bild- und Textelemente zu strukturieren und zu hierarchisieren.
Gestaltungsregeln werden berücksichtigt. Bild- und Textelemente werden nach ästhetischen Kriterien, visuellen Schwerpunkten und dem Erscheinungsbild gemäss eingefügt.

SOCKEL

Das Logo, die unterschiedlichen Anwendungen und das mehrseitige Layout liegen in digitaler Form verarbeitet und vorwiegend fehlerfrei vor.
Die Arbeiten erfüllen die beabsichtigte Aussage des Erscheinungsbildes und sind am Computer nach vorgegebenen Gestaltungskriterien angelegt.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, Aufgabenlösung mit Planung vergleichen und kontrollieren.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Die digitale Umsetzung wird mit Arbeitsplan und Entwürfen abgeglichen.

SOCKEL

Die geplante Umsetzung vom Entwurf zum digitalen Endprodukt ist fachgerecht abgeschlossen.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, sein Projekt zu präsentieren und kriteriengeleitet zu erklären. Der Auszubildende ist Lage, sein Vorgehen zu erläutern und zu bewerten.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Das Projekt wird überzeugend nach kreativen und technischen Kriterien mündlich dargestellt.
Präsentationstechniken werden angemessen eingesetzt.

SOCKEL

Die geplante Umsetzung vom Entwurf zum digitalen Endprodukt ist dokumentiert und begründet.
Austausch findet statt. Argumente und Vorschläge sind klar verständlich vorgebracht.
Kommunikation erfolgt strukturiert, sachlich und respektvoll.